

Mitteilungen

Facharztprüfungen

Facharztprüfung zur Erlangung des Facharztstitels Allgemeine Innere Medizin

Ort: Kongresszentrum Messe Schweiz, Basel (ab Bahnhof SBB, Tram Nr. 2 in Richtung Riehen Grenze, bis Haltestelle «Messeplatz»)

Datum: Donnerstag, 6. November 2014

Zeit: 9.45–15.00 Uhr

Anmeldefrist: 31. Juli 2014

Weitere Informationen finden Sie auf der Website des SIWF unter www.siwf.ch → Fachgebiete → Facharzttitel und Schwerpunkte (Weiterbildung) → Allgemeine Innere Medizin

Facharztprüfung zur Erlangung des Facharztstitels Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie

Ort: Lausanne

Datum: Donnerstag, 20. November 2014

Anmeldefrist: 30. September 2014

Weitere Informationen finden Sie auf der Website des SIWF unter www.siwf.ch → Fachgebiete → Facharzttitel und Schwerpunkte (Weiterbildung) → Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie

Allianz Gesundheitskompetenz

Der Gesundheitskompetenz-Preis 2014

Für den Förderpreis für innovative Projekte im Bereich Gesundheitskompetenz werden alle in der Schweiz wohnhaften bzw. agierenden Personen, die sich im Gesundheits- oder Bildungsbereich bewegen, angesprochen. Eingereicht werden können Projekte oder Initiativen zur Förderung der Gesundheitskompetenz, die in der Schweiz implementiert wurden.

Die Projekte oder Initiativen können sowohl auf der individuellen Ebene – bei Patient(inn)en, Bürger(inn)en oder Nutzer(inn)en im Gesundheitswesen usw. – als auch auf der Systemebene, also populationsbezogen wirken und zu einer effektiven Steigerung der Gesundheitskompetenz führen.

Der Förderpreis der Allianz Gesundheitskompetenz setzt sich aus einem Hauptpreis mit einer Preissumme von 13000 Franken und zwei Anerkennungspreisen mit einer Preissumme von jeweils 3000 Franken zusammen. Der Hauptpreis beinhaltet neben der Anerkennungssumme von 3000 Franken zusätzliche

10000 Franken, die für die Weiterführung oder Ausweitung des prämierten Projekts vergeben werden. Entsprechend sind ein hohes Ausweitungspotential und das Aufzeigen von Nachhaltigkeit Schlüsselkriterien, um den Hauptpreis zu erzielen. Die Preise werden am 29. Januar 2015, während der Gesundheitsförderungs-Konferenz in Luzern verliehen. An dieser Preisverleihung werden die Gewinner des Hauptpreises und der Anerkennungspreise gekürt. Sie werden im Vorfeld schriftlich über die Auflistung auf der Shortlist informiert. Alle Shortlist-Kandidaten und ihre Projekte werden im Rahmen der Medienarbeit vorgestellt. Detailliertere Angaben zum Preis sind auf unserer Website ersichtlich. Eingaben über die Website sind *bis zum 30. Juni 2014* möglich. Allianz Gesundheitskompetenz → Gesundheitskompetenz-Preis Kontakt: Allianz Gesundheitskompetenz, c/o Public Health Schweiz, Effingerstrasse 54, 3001 Bern, Tel. 031 389 92 86, [info\[at\]allianz-gesundheitskompetenz.ch](mailto:info[at]allianz-gesundheitskompetenz.ch)

Akademien der Wissenschaften Schweiz – Call for paper

Transfer von geistes- und sozialwissenschaftlichen Forschungsergebnissen in die medizinische Praxis Call for paper: Artikelserie im Bereich «Medical Humanities»

An Schweizer Fachhochschulen, Universitäten und klinischen Instituten werden viele interdisziplinär ausgerichtete Forschungsprojekte unter Einbezug von Sozial- und Geisteswissenschaftlern sowie Fachleuten aus dem Gesundheitsbereich durchgeführt, deren Ergebnisse für die medizinische Arbeit Relevanz haben. Allerdings fließen die Resultate dieser Studien nur ungenügend in die medizinische und pflegerische Praxis ein. Die Akademien der Wissenschaften Schweiz setzen sich dafür ein, den Transfer dieser Forschungsergebnisse zu stärken. Dazu sehen sie eine Artikelserie in der Schweizerischen Ärztezeitung vor, für die Texte gemäss den untenstehenden Kriterien eingereicht werden können. Ziel ist es, den Nutzen der Geistes- und Sozialwissenschaften für den Gesundheitsbereich aufzuzeigen, wichtige Forschungserkenntnisse im Bereich der «Medical Humanities» bekannt zu machen und deren Umsetzung in die Praxis zu fördern.

Von den veröffentlichten Artikeln werden die drei besten prämiert (1. Preis: 3000 CHF, 2. Preis: 2000 CHF, 3. Preis: 1000 CHF). Entscheidend sind die Relevanz des Themas für die Praxis, der erfolgreiche Transfer, sowie die

Verallgemeinerbarkeit der gewonnen Erkenntnisse. Zusätzlich wird die journalistische Qualität der Texte berücksichtigt.

Hinweise zur Einreichung eines Artikels

Der Artikel muss von einem Forschungsprojekt berichten, das interdisziplinär bzw. interprofessionell von Personen aus der Medizin bzw. den Gesundheitsberufen in Zusammenarbeit mit Fachleuten aus den Geistes-, den Sozialwissenschaften oder der Kunst durchgeführt wurde. Folgende weitere Bedingungen sind zu erfüllen:

- Thematisierung der Ausgangsfrage des Forschungsprojekts, der Methoden der Durchführung, der Hintergrundannahmen und der Ergebnisse;
- Beschreibung des konkreten Praxisbezugs – die Forschung muss in den medizinischen oder pflegerischen Alltag eingebunden sein, sei das in einer Arztpraxis, in Spitex-Einsätzen, im Spital oder Heim – und der Darstellung der Herausforderungen bei der Umsetzung der Resultate;
- Formulierung verallgemeinerbarer Empfehlungen für den erfolgreichen Transfer in die Praxis.

Der Text ist in Deutsch oder Französisch als Word-Dokument mit einer Länge von max. 15000 Zeichen einzureichen (inkl. Leerzeichen, Grafiken, exkl. Fussnoten und Literatur).

Die Artikel können *bis zum 15. September 2014* an [mail\[at\]samw.ch](mailto:mail[at]samw.ch) eingereicht werden.

Die Gewinnerinnen und Gewinner werden bis Ende Oktober 2014 durch das Generalsekretariat der SAMW informiert. Wir freuen uns auf Ihre Einsendung. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an lic. theol., dipl. biol. Sibylle Ackermann: [s.ackermann\[at\]samw.ch](mailto:s.ackermann[at]samw.ch), 061 269 90 30.

Schweizerische Akademie für Psychosomatische und Psychosoziale Medizin SAPPM

An der Delegiertenversammlung der Schweizerischen Akademie für Psychosomatische und Psychosoziale Medizin SAPPM vom 3.4.2014 fanden Vorstandswahlen statt. Der Vorstand setzt sich neu wie folgt zusammen:

Präsident

Dr. med. Alexander Minzer

Vizepräsidentinnen

Dr. med. Esther Hindermann

Dr. med. Danièle Lefebvre

Kassierin

Dr. med. Isabelle Rittmeyer

Übrige Vorstandsmitglieder

Catherine Bronnimann

Dr. med. Dirk Büchter (neu)

Dr. med. Steluta Staicov

PD Dr. med. Sibil Tschudin

Medigames

Die Weltspiele der Medizin und Gesundheit feiern ihr 35. Bestehen. Die Olympiade der Medizin und Gesundheit findet in diesem Jahr zum 35. Mal, diesmal in Wels, in Österreich,

vom 21. bis 28. Juni statt. Aus 40 Ländern treffen sich Damen und Herren, über 1500 Allgemeinärzte, Zahnärzte und Dentisten, Fachärzte sowie Apotheker, Tierärzte, Chirurgen, Medizinstudenten und Pflegepersonal bei der 1978 von der französischen Revue «Quotidien du médecin» ins Leben gerufenen «Medigames» oder «JMMS».

Die auf Anregung der Journalistin Liliane Laplaine-Monthéart gegründeten Weltspiele bieten eine seltene Gelegenheit, berufliche, sportliche und menschliche Erfahrungen in einer einzigartigen Atmosphäre auszutauschen. 25 Sportarten stehen auf dem Programm! Wie die Olympischen Sommerspiele veranstalten die JMMS über 20 Sportbewerbe, so Einzelbewerbe (Tennis, Judo, Schwimmen, Kurz-Marathon, Squash, Golf, Athletik) und Teambewerbe (Volley-Ball, Beach-Volley, Fussball, Basketball). Mit Handball und Bergsteigen stehen in diesem Jahr 25 Sportbewerbe auf dem Programm. Ausserdem werden während der Woche eine Eröffnungs- und Abschlussfeier sowie jeden Abend eine Medaillenübergabe und ein Abend der Teilnehmer stattfinden. Bei den Medigames und – im Gegensatz zu den Olympischen Spielen – starten die Teilnehmer in fünf Alterskate-

gorien. Auch können sie an so vielen Wettbewerben, wie sie wünschen, teilnehmen, falls dies mit den Bewerbern vereinbar ist.

Medizinische Ausbildung und Tourismus

Seit ihrem Bestehen veranstalten die JMMS ein internationales Symposium der Sportmedizin. Co-Präsidenten sind: Dr. André Monroche (Frankreich) und Dr. Klemens Trieb (Österreich). «Machbarkeit der Telemedizin bei der Sportmedizin» und «Traumatologie und Sport, Risikosteuerung und Verhütung» sind Themen des Symposiums.

Die JMMS beten die Gelegenheit, jedes Jahr eine neue Region zu entdecken. Nach Spanien (2009), Kroatien (2010 und 2013), den spanischen Kanarischen Inseln (2011) sowie der Türkei (2012) finden die JMMS diesmal in der zaubernden oberösterreichischen Stadt Wels mit hochstehender sportlicher Infrastruktur statt. Ein idealer Ausgangspunkt, ein wundervolles Land zu entdecken.

Wir freuen uns, Sie vom 21. bis 28. Juni in Wels begrüßen zu können! Die schnellste und bequemste Art der Anmeldung ist online unter www.medigames.com im Internet.

Aktuelle ForumthemenJetzt online mitdiskutieren auf www.saez.ch

Margrit Kessler, Präsidentin SPO Patientenschutz und Nationalrätin GLP

Stopp dem drohenden Ärztemangel!

Mehr Ausbildungsplätze in der Humanmedizin



Prof. Dr. med. Dr. h. c. Max Aebi, Senior Consultant Institut für Evaluative Forschung in der Medizin (IEFM) der Universität Bern und Präsident der SIRIS Stiftung

Qualitätskontrolle in der Chirurgie

Was bringen Register?



Prof. Dr. med. Peter Meier-Abt, Mitglied des Expertenrats Swiss Medical Board (SMB)

Mammographie-Diskussion: Stellungnahme des SMB

Diverse Publikationen decken sich mit den SMB-Empfehlungen